

Rieser Tageblatt



und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

Telegraphen-Adresse:
"Tageblatt", Riesa.

Amtsblatt

Verlagspreis
Nr. 20.

für die Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, das Königl. Amtsgericht und den Rat der Stadt Riesa,
sowie den Gemeinderat Gröba.

Nr. 201.

Montag, 31. August 1914, abends.

67. Jahrg.

Das Rieser Tageblatt erscheint jeden Tag abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Vierteljährlicher Bezugspreis bei Abholung in der Expedition in Riesa 1 Mark 50 Pf., durch unsere Träger frei ins Haus 1 Mark 65 Pf., bei Abholung am Schalter der Lok. Postanstalten 1 Mark 65 Pf., durch den Briefträger frei ins Haus 2 Mark 7 Pf. Auch Monatsabonnements werden angenommen. Anzeigen-Nachnahme für die Nummer des Ausgabestages bis vormittags 9 Uhr ohne Gebühr. Preis für die Zeilenspalte 43 mm breite Korpuszeile 15 Pf. (Reklampreis 12 Pf.) Zeitraube und tabellarischer Satz nach besonderem Tarif. Rotationsdruck und Verlag von Langer & Winterlich in Riesa. — Geschäftsstelle: Goethestraße 5A. — Für die Redaktion verantwortlich: Arthur Gähnel in Riesa.

Kontrollversammlung.

Alle im Landwehrbezirk Großenhain aufstellbaren, vom Landsturmarrest betroffenen, oder nicht eingestellten, oder von der Truppe wieder entlassenen, mithin verfügbar gebliebenen ausgebildeten Unteroffiziere und Mannschaften des Landsturmes 2. Aufgebots erhalten nur hierdurch den Befehl, zu der am
Donnerstag, den 3. September 1914
in der neuen Turnhalle Großenhain stattfindenden Kontrollversammlung zu erscheinen, und zwar:

- a. 8,30 Vormittags
1. Sämtliche Unteroffiziere und Mannschaften der Feldartillerie Jahrestl. 1894, 1895 und jüngere
2. Sämtliche Unteroffiziere und Mannschaften der Fußartillerie Jahrestl. 1891—1895 und jüngere
3. Sämtliche Unteroffiziere und Mannschaften der Pioniere Jahrestl. 1894, 1895 und jüngere
4. Sämtliche Unteroffiziere und Mannschaften der Kavallerie Jahrestl. 1893—1895 und jüngere
- b. 10,0 Vormittags
- Sämtliche Unteroffiziere und Mannschaften der Infanterie und Jäger Jahrestl. 1894, 1895 und jüngere
- c. 11,30 Vormittags
- Sämtliche Unteroffiziere und Mannschaften der Infanterie und Jäger Jahrestl. 1892 und 1893.

Die Militärpapiere sind mitzubringen. Befreiungsgesuche werden nicht genehmigt. Erkrankte oder marschunfähige Leute haben sich unter Vorlegung ihrer Militärpapiere durch ärztliche oder ortsbefähigte Zeugnisse bis spätestens zum Kontrolltag entschuldigen zu lassen. Die Mannschaften haben in sauberem Anzuge zu erscheinen.

Unausgebildete Landsturmpflichtige ersten und zweiten Aufgebots haben nicht teilzunehmen.

Vom Bezirkskommando vorläufig Zurückgestellte, sowie die als unabhörmlich erklärten, haben an der Kontrollversammlung teilzunehmen.

Die zur Kontrollversammlung Befohlenen können gegen Vorzeigen ihrer Militärpapiere am Kontrolltag die Eisenbahn frei benutzen.

Alle zur Kontrollversammlung Befohlenen stehen an dem Kontrolltag unter den Militärgefehen.

Nichterscheinen und Unpünktlichkeit wird bestraft.
Königl. Bezirkskommando Großenhain.

Gröba mit Oberreifen.

Die Musterung und Aushebung der Landsturmpflichtigen I. Aufgebots aus der Gemeinde Gröba mit Oberreifen findet

Mittwoch, den 2. September 1914, vormittags 1/8 Uhr
in Grossenhain „Hotel Gesellschaftshaus“ statt.

Wir fordern hierdurch alle unangelegenen Landsturmpflichtigen aus den Geburtsjahren 1876 bis 1894 auf, sich zur angegebenen Zeit pünktlich in Großenhain einzufinden.

Die Benutzung der Eisenbahn nach dem Bestimmungsorte und zurück ist kostenfrei. Es genügen als Ausweis der Landsturmschein oder der Ersatzerepoß. Wer nicht im Besitze eines solchen ist, hat sich zum Zwecke der Erlangung freier Eisenbahnfahrt sofort hier zu melden.

Bestellungspflichtige mit Bescheinigungen über Unabhörmlichkeit müssen im Musterungstermine erscheinen und haben hier die Unabhörmlichkeitsbescheinigungen vorzulegen. Hierunter befreit sind nur die festangestellten Beamten und händigen Arbeiter der Eisenbahn, Post, Telegraphie und militärischen Fabriken. Diese müssen aber die Unabhörmlichkeitsbescheinigung vor dem Musterungstermine an den Herrn Zivilvorstand der Königl. Ersatzkommission in Großenhain einreichen.

Wir weisen noch ganz besonders auf den Inhalt der Bekanntmachung des Herrn Zivilvorstandes vom 26. August 1914, abgedruckt in Nr. 198 des Rieser Tageblattes vom 27. August 1914, hin.

Gröba, am 28. 8. 1914.

Der Gemeindevorstand.
Gaus.

Am 1. September dieses Jahres ist das Schulgeld für das 3. Vierteljahr fällig. Die Beträge sind bis spätestens

zum 15. September 1914
an die hiesige Ortsteuereinnahme, Gemeindevorstand Zimmer Nr. 4, abzuführen.
Gröba, am 31. August 1914.

Der Schulvorstand.

Die Glasarbeiten

für den Schulbau in Weiba

gelangen hiermit nochmals zur öffentlichen Ausschreibung. Preisangebote sind bis zum Freitag, den 4. September, abends 6 Uhr bei dem Unterzeichneten abzugeben, bei dem auch die Bedingungen einzusehen sind. Die Auswahl unter den Bewerbern, die Fassung der Arbeit und die Ablehnung sämtlicher Angebote bleibt vorbehalten.

Weiba, am 29. August 1914.

Der Schulvorstand.
D. Mann, Vorst.

Anzeigen für das „Rieser Tageblatt“ erbiten wir uns bis spätestens
vormittags 9 Uhr des jeweiligen Ausgabestages.

Die Geschäftsstelle.

Freibank Seerhausen.

Dienstag, den 1. September, von nachm. 6 Uhr an kommt fettes Schweinefleisch,
Pfund 40 Pf., zum Verkauf.
Der Gemeindevorstand.

Vertikales und Sächsisches.

Riesa, den 31. August 1914.

— In den Straßen unserer Stadt begann heute schon zeitig das Leben zu fluten. Der Massenschritt vieler Hunderte deutscher Männer hallte durch die Stille des Morgens und wird gar manchen in seinem Schlafkammerlein haben aufhorchen lassen. Der Rieser Landsturm 1. Aufgebots, für den heute die Musterung in Großenhain anberaumt war, rückte zum Bahnhof, um von dort aus mit der Bahn nach Großenhain zu fahren. Der größte Teil der Beteiligten wartete in Priestertwig den etwa einstündigen Aufenthalt nicht ab, sondern wanderte von dort zu Fuß nach Großenhain. Allenfalls war eine recht ausgezeichnete Stimmung zu beobachten, die erkennen ließ, daß auch unser Landsturm gegen die Feinde ringsum seinen Mann zu stellen wissen wird. Die Nachricht von der Gefangennahme von 30 000 Russen in Ostpreußen, die unter den Landsturmlenten im „Gesellschaftshaus“ in Großenhain, wo die Musterung stattfand, bekannt wurde, löste laute Hurruufe aus. Vor der Musterung wurde bekannt gegeben, daß die Ausgehobenen kontrollpflichtig seien und jeder Wohnungswechsel binnen 48 Stunden anzugeben sei. Die Musterung selbst, die sich für Riesa auf etwa 600 Mann erstreckte, ging schnell und glatt vonstatten, sodaß die meisten bereits mit dem Zuge 11,20 Uhr von Großenhain aus die Rückreise antreten konnten. Es werden ihrer viele sein, die dazu ausersehen wurden, wenn nötig, zur Verteidigung des Vaterlands die Waffe zu führen. Aber gern und freudig werden sie dem Rufe folgen und machtvoll wird es auch aus den Reihen unseres Landsturms erschallen: „Gieb Vaterland, magst ruhig sein.“

— Es ist bekannt, daß die neutralen Länder nur einseitig durch die Nachrichten über unsern Feinde über die Ursachen des Krieges und über unsere Erfolge unterrichtet sind. Es ist aber von ungeheurem Werte, daß wir in diesen neutralen Ländern die Sympathien, die wir dort bisher gehabt haben, nicht verlieren und neue Sympathien hinzugewinnen. Nun läßt der Deutsche Esperanto-

Bund die offiziellen Dokumente der deutschen Regierung, und zwar zunächst das deutsche Weißbuch und den bekannten Telegrammwechsel zwischen London und Berlin, ins Esperanto übertragen und seinen Freunden im neutralen Ausland zuzenden, damit diese dann sie, in ihre Muttersprache überseht, im eignen Lande im weitesten Maße durch die Presse verbreiten können. Der Bund hat sich bereits mit den zuständigen Behörden wegen der Verbreitung im Ausland in Verbindung gesetzt und ihre Unterstützung zugesagt bekommen. So ist es den deutschen Esperantisten zu ihrer Freude vergönnt, der deutschen Sache und der Sache der Wahrheit und Gerechtigkeit einen Dienst zu erweisen.

— Auch am Technikum Riesa fand Ende voriger Woche mit Genehmigung des Ministeriums des Innern eine Schiffbau-Ingenieur-Prüfung statt. Dem einzigen Kandidaten, der sich gemeldet hatte, konnte vom Vorsitzenden der Prüfungskommission, Herrn Stadtrat Dr. Diegel, das Prädikat „Gut befanden“ erteilt werden. Damit hat der Schulbetrieb am Technikum vorläufig sein Ende erreicht. Das Weitere liegt, wie jetzt vieles andre, noch im Dunkeln.

— Feldpostpakete an die Angehörigen der mobilen Truppen können immer noch nicht zur Beförderung angenommen werden. Wenn auch von verschiedenen Geschäftsleuten „vorschriftsmäßige Feldpostkästen und -Kartons“ zum Kauf angeboten werden, so lasse man sich dadurch nicht irreführen. Die Post nimmt zurzeit nur Feldpostbriefe bis 250 Gramm zur Beförderung kleiner Gaben an. — Telegraphische Postanweisungen sind im Feldpostverkehr nicht zugelassen.

— M. J. Sonnabend fand im Ministerium des Innern unter Leitung Sr. Excellenz des Herrn Staatsministers des Innern Grafen Bipshum v. Eckardt sowie Sr. Excellenz des Herrn Finanzministers v. Seydewitz eine Gründerversammlung statt. Die in großer Zahl versammelten Aktienübernehmer aus dem ganzen Lande genehmigten einstimmig die vorgelegten Statuten der

Kriegs-Kreditbank. Durch die eingegangenen Zeichnungen ist ein großer Teil des Aktienkapitals bereits gedeckt. Der Königl. Sächsische Staatsfiskus hat 2 Millionen Aktienkapital übernommen. Der noch fehlende Teil des Aktienkapitals soll im Laufe der nächsten Woche gezeichnet werden. Die notarielle Verhandlung über die Gründung der Gesellschaft findet nächsten Sonnabend, den 5. September im Ministerium des Innern statt. Möchte dieser von hohem vaterländischem Geist getragen und von der königlichen Staatsregierung zielbewußt geförderter Unternehmung der erhoffte große Erfolg im Interesse unseres Wirtschaftslebens zuteil werden.

— Nachdem der Herr Chef des Feldbahnwesens der Einführung weiterer Erleichterungen für den öffentlichen Personenverkehr zugestimmt hat, soll am 1. September ein neuer Personenzugfahrplan in Kraft treten. Außer den im Vorort- und Schnellzugverkehr bereits eingeführten Fahrplänen werden auch auf den meisten Linien die Beschleunigung einzelner Züge eintreten, und insbesondere werden die Anschlußverhältnisse wesentlich verbessert werden. Der neue Fahrplan wird durch Aushang auf den Stationen bekannt gemacht. Außerdem sollen sobald als möglich Fahrpläne in Buchform zum Preise von 20 Pfennig sowie Fahrpläne in Aushangsform zum Preise von 50 Pfennig bei den Eisenbahnstationen zum Verkauf gestellt werden.

— Der Elektrizitätsverband Gröba, der Ueberlandstromverband Freiberg und der Elektrizitätsverband Borna-Gröba-Rochlitz haben unter dem Namen Sächsischer Stromversorgungs-Verband mit dem Sitz in Dresden einen Gemeindevorstand gebildet, der die Mitglieder in allen technischen und wirtschaftlichen Fragen der Versorgung mit elektrischem Strom unterstützen soll. Dem Verbands können auch andere Gemeindevorstände, Gemeinden und Ortsbezirke beitreten. Vorsitzender des Verbandes ist Amtshauptmann Geheimer Regierungsrat Dr. Uhlmann in Großenhain, Stellvertreter Vorsitzender Rittergutsbesitzer Brämisch auf Caverth (Amtshauptmannschaft C/Dsch).

Nachdem gestern dem Vorstande an Kammerhauptmann Dr. ...
Dresden. Die Siegesnachrichten, die der Telegraph ...

Dresden. Die Siegesnachrichten, die der Telegraph ...

Dresden. Die Siegesnachrichten, die der Telegraph ...

Dresden. Die Siegesnachrichten, die der Telegraph ...

Dresden. Die Siegesnachrichten, die der Telegraph ...

Dresden. Die Siegesnachrichten, die der Telegraph ...

Dresden. Die Siegesnachrichten, die der Telegraph ...

Dresden. Die Siegesnachrichten, die der Telegraph ...

Dresden. Die Siegesnachrichten, die der Telegraph ...

Dresden. Die Siegesnachrichten, die der Telegraph ...

Dresden. Die Siegesnachrichten, die der Telegraph ...

Dresden. Die Siegesnachrichten, die der Telegraph ...

Dresden. Die Siegesnachrichten, die der Telegraph ...

von über 1000 Mark der Callaberger Kriegshilfsliste ...

Plauen. Von der allgemeinen Mobilmachung ...

Plauen i. S. Die Hühnerjagd zeigt heuer, wie dem ...

Plauen i. S. Die Stadtverordneten beschlossen am ...

Plauen i. S. Die Stadtverordneten beschlossen am ...

Plauen i. S. Die Stadtverordneten beschlossen am ...

Plauen i. S. Die Stadtverordneten beschlossen am ...

Plauen i. S. Die Stadtverordneten beschlossen am ...

Plauen i. S. Die Stadtverordneten beschlossen am ...

Plauen i. S. Die Stadtverordneten beschlossen am ...

Plauen i. S. Die Stadtverordneten beschlossen am ...

Plauen i. S. Die Stadtverordneten beschlossen am ...

Plauen i. S. Die Stadtverordneten beschlossen am ...

Schiffe im Kriege wie im Frieden sehr zahlreich kommen ...

Das Privateigentum im Kriege.

Unsere deutsche Regierung hat in energischer ...

Unsere deutsche Regierung hat in energischer ...

Unsere deutsche Regierung hat in energischer ...

Unsere deutsche Regierung hat in energischer ...

Unsere deutsche Regierung hat in energischer ...

Unsere deutsche Regierung hat in energischer ...

Unsere deutsche Regierung hat in energischer ...

Unsere deutsche Regierung hat in energischer ...

Unsere deutsche Regierung hat in energischer ...

Unsere deutsche Regierung hat in energischer ...

Unsere deutsche Regierung hat in energischer ...

Frische grüne Gurken
(in Salat- und Gurgurten)
empfehlen

Oswald Löffler,
Sauptstraße 41. Telefon 510.

Rebhühner,
täglich frisch geschossen,
empfehlen

Carl Jäger, Gröbe.
auf reinigen.
Dampfbad.

Altblei
kauft Niefer Wasserkraft
Seidler & Co.

**Prime Braunkohlen,
Steinkohlen,
Braunkohlen-
briketts,
Steinkohlen-
briketts,
Anthrazit,
Gaskoks,
div. Brennholz,
scheitohenrechtes
Bündelholz**
— empfiehlt billigst —

G. F. Förster.

1 Arbeitspferd,
brauner Wallach, 162 cm
hoch, ist zu verkaufen.
Sächsische Dachsteinwerke
A. G., Nordberg b. Riesa.

Sühnerhund,
2jähr., ist zu verkaufen.
Bäcker Ohle, Seerhausen.

Vereinsnachrichten

R. S. Kriegerverein „König Albert“. Morgen Dienstag
abend 1/9 Uhr Versammlung in der Eldterasse.
„Sängertrupp“. Morgen Dienstag, abend 1/9 Uhr
Übungsstunde.

Zahle für Schlacht-Pferde
hohen Preis. **Otto Sundermann,**
Rohlschlächter, Riesa. Telefon 273.

Beige hiermit an, daß von
Montag, den 31. August ab
ein feilscher Transport

dänischer Pferde
bei mir zum Verkauf steht.
Telephon
Sehen 7.

Gswin Wolf, Schieritz.
Pferdeverkauf.
Trefse mit einem frischen
Transport dänischer, sowie
Eckländer Pferde
ein und stehen selbige von
Freitag ab in meiner Be-
hausung zum Verkauf.

Briefstempel, Fernsprecher 213. Gustav Ziegenball.

Für die beim Heimgange meines lieben
Mannes, unseres teuren Vaters und Großvaters
Leberecht Dietrich
uns erwiesene liebevolle Teilnahme danken wir
allen herzlichst.

Radeburg, den 29. August 1914.
Frau verw. Therese Dietrich geb. Rißche
nebst Kindern und Enkeln.

Nach langem schweren, in großer Geduld
ertragenen Leiden verschied gestern nachmittag
unsere herzensgute, innigstgeliebte Tochter,
Schwester und Braut

Johanna Vogel.
Im tiefsten Schmerze zeigen dies an
Familie Hermann Vogel
Curt Heymann.

Riesa a. Elbe, Rundte 10, 30. Aug. 1914.
Die Beerdigung findet morgen Dienstag
nachm. 1/2 Uhr von der Friedhofshalle aus statt.

Fahnen
empf. sehr preiswert
Ernst Mittag.

Garten-Pflaumen,
täglich frisch gepflückt, Menge
50 Pfg., empfiehlt
Rittergutsgarten Gröbe.

Reitlich-Birnen
sehr schön, Menge 50 Pfg.
S. Tittel.

**Pflirsche,
Tomaten,
Birnen,
Apfel,
Pflaumen**
empfehlen täglich frisch
Oswald Löffler,
Sauptstraße 41. Telefon 510.

Schöne Sauergurken
gibt im einzelnen Schod- und
sachweise ab
Oswald Löffler,
Sauptstraße 41. Telefon 510.

**Gute große Birnen,
Menge 35 Pfg.,
Apfel, große, Menge 50 Pfg.,
Garten-Pflaumen,
Menge 65 Pfg.,
grüne Schnitt-Bohnen,
Menge 35 Pfg.,
Tomaten, Wurk 20 Pfg.,
gute Speiselartoffeln,
Menge 30 Pfg.
empfehlen**

Georg Schneider,
Wettinerstr. 29,
gegenüber der Wolkerei.

Tafelbirnen,
als Wachs Niblung, Abnigs
Tafelbirne, Kongreßbirne,
Prinzenbirne u. a. S. m.
empfehlen

Rittergutsgarten Gröbe.
Verschiedene Sorten
**Apfel, sowie Reitlich-
und Jungfernbirnen**
verkauft billigst
Oskar Meese,
Obermühle.

**Große weiße
Reitlichbirnen,**
Menge 35 Pfg., empfiehlt
Rittergutsgarten Gröbe.

Theater in Riesa (Hotel Stern).
Dienstag, den 1. September, 1/9 Uhr
Große Sedan-Vorfeier !!
Alldeutschland vor Paris.

Deutsches Volkstheater mit Gesang in 3 Akten.
Stehende Uniformen! Gewöhnliche Preise.
Den musikalischen Teil hat ein fleißiger Kunstensehler
freundlich übernommen. Die Direktion.

Am Sonnabend, den 5. September
findet hier
**großer Pferde-, Rindvieh-
und Schweinemarkt**
statt. Der Auftrieb beträgt bis 1000 Pferde, bis 1500 Stück
Rindvieh, bis 1000 Schweine.
Riesenerba, den 28. August 1914. Der Magistrat.

**Aufruf
des Rates und der Stadtverordneten
an die Einwohner unserer Stadt.**

Durch den uns von Rußland, Frankreich und England aufgezwungenen
Krieg werden viele Familien unserer Stadt ihrer Ernährer beraubt, andere
werden dadurch in Not geraten, daß ihre Ernährer infolge des Krieges die
Arbeit einbüßen. Die für den ersteren Fall vorgesehenen reichsgesetzlich an die
Familien zu gewährenden Unterstützungen werden in vielen Fällen nicht aus-
reichen, um diese vor Not und Entbehrungen zu schützen; in letzterem Falle
fehlt es aber an reichsgesetzlicher Unterstützung für diese unerschuldete Not
ganz. Für die Familien der städtischen Arbeiter und Angestellten wird durch
die städtische Verwaltung unmittelbar gesorgt werden. Auch zur Ergänzung der
reichsgesetzlichen Unterstützung der zahlreichen anderen in Not geratenen Familien
und zur Gewährung solcher Unterstützung, da wo reichsgesetzliche Ansprüche
nicht vorliegen, haben die städtischen Kollegien Mittel bereit gestellt. Da diese
aber allein nicht hinreichen werden, die Not zu lindern, wenden wir uns auch
an den oft bewährten Wohlwiltigkeitssinn unserer Einwohner und Einwohnerinnen
mit der herzlichsten Bitte,

dem städtischen Fonds zur Unterstützung der durch den
Krieg unerschuldete in Not geratenen Einwohner
Geldspenden zuführen zu wollen. Unterstützungen aus diesem Fonds sind keine
Armenunterstützung. Mit der Verteilung der Gaben ist ein besonderer
Anschluß der städtischen Kollegien beauftragt.

Schnelle und reichliche Hilfe tut uns!
Auch die kleinste Gabe ist willkommen!

Freudig und begeistert ziehen unsere bewaffneten Söhne und Brüder
hinaus in den Kampf um des Vaterlandes Ehre und Bestand.
Unsere, der Zurückgebliebenen, heilige Pflicht ist es, mit derselben freudigen
Begeisterung Geld und Gut zu opfern, um unsere Krieger frei zu machen von
der schweren Sorge um das Schicksal ihrer Familien, damit ihre Kraft im
Kampfe zur Rettung des Vaterlandes vor Elend und Schmach auch durch
nichts gelähmt sei.

Gaben nehmen die Riesaer Bank, die Filiale der Allgemeinen Deutschen
Creditanstalt, die Firma G. W. Seurig, die Mitteldeutsche Privatbank A.-G.
und sämtliche städtischen Kassen entgegen.
Riesa, den 27. August 1914.

Der Rat und die Stadtverordneten.
Dr. Scheiber. Schönherr.

Braunkohlen
ab Schiff
Telephon Nr. 16. **G. F. Förster.**

Im Dienste für sein Vaterland verschied am 29. ds. Mts.
im Festungslazarett zu Straßburg unser heissgeliebter Sohn und
Bruder, der Vizefeldwebel d. R. im Reserve-Jägerbataillon Nr. 8
dipl. Kaufmann

Edmund Kramer

in seinem 24. Lebensjahre.
In tiefstem Schmerze zeigt dies zugleich im Namen aller
Hinterbliebenen nur hierdurch an

die schwergeprüfte Mutter
Flora verw. Kramer geb. Bernhardt.

Riesa, den 30. August 1914.
Die Beerdigung erfolgt auf dem Friedhofe zu Riesa.
Tag und Stunde wird noch bekannt gegeben.

Schöne Birnen
stüßig. Rundte 10.

Feldpostbriefe
mit 5 Zigarren
(portofrei) in allen Preis-
lagen empfiehlt

Otto Ulbricht, Neugröbe.

Schlüterbrot
empfehlen **Karl Born,**
Kaiser-Wilhelm-Platz 5.

Tafeläpfel,
als Grauensfeiner, Graf Rostig,
gestammter Kardinal, Lang-
tons Sondergelingen u. a. S.
m. empfiehlt

Rittergutsgarten Gröbe.
Grauensfeiner Apfel
— Tafel-Früchte —
empfehlen **S. Tittel.**

Pflirsche
Pfund 0,30 M.
10 Pfund 2,90 M.

Grauensfeiner Apfel
Pfund 0,20 M.
10 Pfund 1,90 M.
100 Pfund 18.— M.
empfehlen

**Rittergutsgärtnerrei
Werschwitz a. Elbe.**
Kochmeister, Rittergutsgärtner.

Maggi-Suppen
jetzt wieder vorrätig.
S. Tittel.

Flecke,
Pfund 15 Pfg. **Eduard
Uhlig,** Bismarckstr. 35.

Böckelknochen,
Pfund 40 Pfg., empfiehlt
Max Lamm, Köderau.

Bier! Dienstag abend
und Mittwoch
früh wird in der Berg-
brauerei Jungbier gefüllt.

Gasthof Zeithain.
Dienstag früh Schlachtfest.

Gasthof goldner Adler
— Gehda. —
Morgen Dienstag
Schlachtfest.

Gasthof Admiral,
Böbersen.
Morgen Dienstag
Schlachtfest.

Morgen Dienstag
Schlachtfest.
B. Jäger, Wilhelmstraße 2.

Morgen Dienstag
Schlachtfest.
Otto Richter, Neu-Weida.

Dienstag früh
Schlachtfest.
Otto Ulbricht, Neugröbe.

Freiwillige Sanitätskolonne
Morgen abend 8 Uhr
Versammlung
im Übungshotel. Das Er-
scheinen aller Kameraden ist
erwünscht.

Der Kolonnenführer.
Für die zahlreichen Beweise
aufrichtigster Teilnahme beim
Heimgange unseres teuren
Entschlafenen sagen wir hier-
durch allen

herzlichsten Dank.
Emilie verw. Deher
nebst Hinterbliebenen.
Langenberg, 29. Aug. 1914.

Für die liebevollen Beweise
der Teilnahme beim Begräb-
nis unserer kleinen
Helene
sagt hiermit allen herz-
lichsten Dank

Familie Franz Lehmann,
Riesa, Rundte 10.

Die heutige Nr. umfaßt
8 Seiten.

besagen... die Japaner betrachten das ganze China...

Die Japaner betrachten das ganze China...

Die Neutralität der Vereinigten Staaten.

Präsident Wilson veröffentlicht eine Erklärung...

Tagesgeschichte.

Deutsches Reich.

Dank des italienischen Botschafters...

Jurückhaltung der Wäter. Die „Nordb. Allg. Ztg.“...

In der Sitzung des Bundesrats am Sonnabend...

Die Ueberführung der Leiche des verstorbenen Erbprinzen...

Medienburg nimmt Ostpreußen auf. Die Großherzogin...

Auskunft über Heeresangehörige. In zahlreichen an den Generalquartiermeister gerichteten...

Fliegerunfall. Auf dem Flugplatz in Johannisthal ereignete sich...

Ein Erlaß des preussischen Ministers des Innern...

Eine offizielle Mitteilung der Post besagt: Während der Mobilisierung...

Das griechische Generalconsulat in Konstantinopel...

Die Zerstörung der Haghadaha von Sumitah nach...

In Adrianopel sind einem, aus unbekannter Ursache...

Die gesamte türkische Presse zählt die großen deutschen Siege...

Albanien.

Herrn Wilhelm von Albanien wird Durazzo verlassen...

Griechenland.

Nach einer Mitteilung der österreichisch-ungarischen Mission...

Landwirtschaftliche Waren-Börse zu Großenhain

Table with columns for commodity names (Weizen, Roggen, etc.) and prices.

Marktberichte.

Weizen, 29. August. 1 Rilo Butter 2,50-2,60 M.

Hamburger Futtermittelmarkt.

Table listing various feed products and their prices.

19. Quittung

über Geldpenden für das „rote Kreuz“.

Sammelstelle: Mitteldeutsche Privatbank, Aktiengesellschaft...

Herrn Rabler, Merzdorf 1 M. Wilhelm Profosch 3 M.

Abonnements auf unsere Kriegs-Extrablätter

werden in unserer Expedition entgegengenommen.

Kirchennachrichten.

Mitglied: Mittwoch, den 2. Septbr. 1914, abends 7/8 Uhr...

Ihr mit Reite verlor auf dem Wege v. Bromnitz nach Zethahn...

Der Eigentümer, dem am Sonntag das Rad, Marke Drennador...

Ein. Freiwilliger sucht in unmittelbarer Nähe der Kaserne 32 ein...

Wohnung bis 150 Mark. 1. Oktober bezugsbar, gesucht...

Möbl. Wohn- und Schlafzimmer und 1 K. Zimmer zu vermieten...

Frdl. möbl. Zimmer zu vermieten. Offerten unter...

Fremdbl. möbl. Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten...

Frdl. möbl. Zimmer sofort oder später zu vermieten...

Schlafstelle frei Goethestr. 5a, 2. l.

Möbl. Zim. u. verm. Goethestr. Nr. 88, v. l. Nähe R.-W.-Bl.

In unserem Neubau, Friedrich-Auguststraße, sind noch einige...

Halb-Stagen-Wohnungen (darunter Partier mit Vorgarten)...

Der Vorstand der Allgemeinen Orts-Krankenkasse...

Stellung erhalten sofort: Wägerei (auch wo Schweizer sind)...

Herrmann Klingenberg, Stellenvormittler, Lommahisch, Markt 21...

Belucht laubere Aufwartung für einige Stunden des Tages...

2 Frauen zum Dreschen und Kartoffelausheben...

Aufwartung für vormittags gesucht. Georgplatz 12, 1.

Köchin sucht direkte Anstellung oder auch zur Aushilfe...

Dienstmädchen welches in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist...

Pferd-Verkauf. Ein 6jähriger Belgier, etwas fleischlos...

Bäcker zum Waschen wird auf Land genommen...

Motorrad 3 1/2 PS, gut erhalten, Bergfelger...

Für Modes u. Kurzwaren wird eine gewandte, routinierte...

Verkäuferin per bald gesucht. Offerten unter 189 in die Exp. d. Bl. erbeten.

Ein Nähmädchen in Hand- u. Maschinennähen gut bewandert...

Ordnentlicher, tüchtiger Kutsher mit langjähr. Zeugnissen...

Hans Ludewig, Wirtschafter, der in allen landwirtsch. Arbeiten...

Wohnung bis 150 Mark. 1. Oktober bezugsbar, gesucht...

Möbl. Wohn- und Schlafzimmer und 1 K. Zimmer zu vermieten...

Frdl. möbl. Zimmer zu vermieten. Offerten unter...

Fremdbl. möbl. Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten...

Frdl. möbl. Zimmer sofort oder später zu vermieten...

Schlafstelle frei Goethestr. 5a, 2. l.

Möbl. Zim. u. verm. Goethestr. Nr. 88, v. l. Nähe R.-W.-Bl.

In unserem Neubau, Friedrich-Auguststraße, sind noch einige...

Halb-Stagen-Wohnungen (darunter Partier mit Vorgarten)...

Der Vorstand der Allgemeinen Orts-Krankenkasse...

Stellung erhalten sofort: Wägerei (auch wo Schweizer sind)...

Herrmann Klingenberg, Stellenvormittler, Lommahisch, Markt 21...

Belucht laubere Aufwartung für einige Stunden des Tages...

2 Frauen zum Dreschen und Kartoffelausheben...

Aufwartung für vormittags gesucht. Georgplatz 12, 1.

Köchin sucht direkte Anstellung oder auch zur Aushilfe...

Dienstmädchen welches in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist...

Pferd-Verkauf. Ein 6jähriger Belgier, etwas fleischlos...

Bäcker zum Waschen wird auf Land genommen...

Motorrad 3 1/2 PS, gut erhalten, Bergfelger...

Wohnung bis 150 Mark. 1. Oktober bezugsbar, gesucht...

Möbl. Wohn- und Schlafzimmer und 1 K. Zimmer zu vermieten...

Frdl. möbl. Zimmer zu vermieten. Offerten unter...

Fremdbl. möbl. Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten...

Frdl. möbl. Zimmer sofort oder später zu vermieten...

Schlafstelle frei Goethestr. 5a, 2. l.

Möbl. Zim. u. verm. Goethestr. Nr. 88, v. l. Nähe R.-W.-Bl.

In unserem Neubau, Friedrich-Auguststraße, sind noch einige...

Halb-Stagen-Wohnungen (darunter Partier mit Vorgarten)...

Der Vorstand der Allgemeinen Orts-Krankenkasse...